

Nominierungskriterien

U17-Europameisterschaften 2019

30. August – 07. September 2019 (Gniezno/Polen)

Teamgröße: mind. 3 Jungen & 3 Mädchen, max. 6 Jungen & 6 Mädchen

Veröffentlichung der Nominierung: 18. Juni 2019

Nominierte Spieler für das oben genannte Turnier verpflichten sich...

- ... zum Verhaltenscodex „Deutsche Tugenden 2.0“ (siehe Anlage).
- ... an allen Vorbereitungsmaßnahmen des Deutschen Badminton-Verbandes teilzunehmen.

Der DBV hält sich vor Spieler von der oben genannten Maßnahme auszuschließen, falls den genannten Verpflichtungen nicht nachgekommen wird.

Auswahlziele:

1. Nominierung von Spielern, die eine Medaillenchance im Individualturnier haben.
2. Nominierung von Spielern, deren mentale, technisch/taktische und physische Fähigkeiten eine langfristige Perspektive in den O19-Leistungssport ermöglichen.
3. Nominierung von Spielern, die dazu beitragen, die Ziele im Mannschaftsturnier zu erreichen.

Leistungsziele:

1. Gewinn von Medaillen im Individualturnier.
2. Gewinn einer Medaille im Mannschaftsturnier.

Nominierungskriterien:

Einen festen Nominierungsplatz erhalten Spieler, wenn sie folgende Anforderung erfüllen:

- Einzel*: Top 20 der Jugend-Weltrangliste (Stand: 18. Juni 2019).
 - Doppel/Mixed**: Paarung unter den Top 10 der Jugend-Weltrangliste (Stand: 18. Juni 2019).
- * Sollten sich mehr als zwei deutsche Spieler unter den Top 20 der Jugend-WRL befinden, erhalten nur die beiden bestplatzierten Spieler eine feste Nominierung.
- ** Sollte sich mehr als eine deutsche Paarung unter den Top 10 der Jugend-WRL befinden, erhält nur die bestplatzierte Paarung eine feste Nominierung.

Für die Nominierung werden folgende Maßnahmen seit dem 01.09.2018 (in Priorität) betrachtet:

1. Jugend-WM 2018
2. U19 Europameisterschaften 2018
3. BE-Circuit-Turniere U19 (Junior Intern. Grand Prix)
4. BE-Circuit-Turniere U19 (Junior International Series)
5. BE-Circuit-Turnieren O19
6. Deutsche U17/U19-Meisterschaften 2018
7. Deutschen Meisterschaften O19 2019
8. 6-Nations U17 2018

Direkte Duelle gegen Perspektivteamspieler auf offiziellen DBV-Maßnahmen (Turniere, Ligen, Lehrgänge) können in der Nominierungsentscheidung mit herangezogen werden.

Auf allen Maßnahmen werden die Ergebnisse und Leistungen in Bezug gesetzt ...

1. ... zum Niveau der Maßnahme.
2. ... zur Qualität der Gegner.
3. ... zur Qualität der Partner (Doppel/Mixed).

Bei der Beurteilung kann folgendes beachtet werden:

- Falls ein Altersunterschied bei zwei Spielern mit gleicher Leistungsstärke und Ergebnisebene vorliegt, kann dieser bei einer Nominierung zu Gunsten des jüngeren Spielers berücksichtigt werden.
- Bei gleicher Ergebnisebene werden die neueren Ergebnisse stärker berücksichtigt.
- Ergebnisse in Individualturnieren werden höher gewertet als Ergebnisse in Mannschaftsturnieren.

Alle Resultate und Leistungen werden gemessen an dem Niveau der europäischen, bzw. Weltspitze.

Sonstiges:

- Verletzungen und Krankheiten müssen unverzüglich den Verantwortlichen gemeldet werden. Über Teilnahme entscheidet ein Expertengremium. Bei Nicht-Bekanntgabe muss der Spieler die daraus entstehenden Kosten in gesamter Höhe übernehmen.
- Nominierungen erfolgen per Mail und werden zudem auf www.badminton.de veröffentlicht.
- Bei der Nominierung wird geprüft, ob Startplätze, die von nominierten Spielern im Individualturnier nicht wahrgenommen werden, an zusätzliche Spieler vergeben werden.

Nominierungsgremium:

Die Nominierungen werden von einem Nominierungsgremium vorgenommen.

Gremiumsmitglieder:

- Bundestrainer Jugend
- Chef-Bundestrainer
- Assistenz-Bundestrainer Jugend
- Bundestrainer Talententwicklung
- Bundesstützpunkttrainer Hamburg
- Bundestrainer Wissenschaft/Bildung
- Referatsleiter Jugend

